

رونق تجارت و بتخانه

6.1. Text 5

محمّد (ص) برای دین اسلام تبلیغ می‌کرد. مردم دین اسلام را می‌پذیرفتند. روز به روز عدّه مسلمانان زیاد می‌شد. بت پرستان از پیشرفت اسلام می‌ترسیدند. مردم مکه می‌ترسیدند که اگر اسلام رواج پیدا کند دیگر قبیله‌های عرب به زیارت بتها نیایند. تجارت مردم مکه، با این بتها بستگی داشت. هرکس که به زیارت بتها می‌آمد، کالایی با خود به مکه می‌آورد. هم بت خود را زیارت می‌کرد هم کالایش را می‌فروخت و کالایی دیگر می‌خرید. مکه هم زیارتگاه بود هم يك شهر تجارتي. مردم مکه گمان می‌کردند که اگر عربها از پرستیدن بتها دست بکشند دیگر کسی به مکه نمی‌آید. وقتی که عربها به مکه نیایند. تجارت از رونق می‌افتد و به مردم مکه ضرر می‌خورد. بنابراین بت پرستان مبارزه را بامحمّد (ص) شروع کردند. مردم مکه کوشش می‌کردند که اسلام پیشرفت نکند تا تجارت از رونق نیفتد.

Verbreitung	ravāḡ	verzichten, aufhören	dast kešīdan
	peydā		zarar
	peydā kardan		ḡordan
1. andere,r,s	dīgar	1. essen	
2. noch		2. erleiden	
3. mit Negation: nicht mehr			banābarīn

6.2. Grammatik

6.2.1. Satzbau: Nebensatzeinleitende Konjunktionen

Zur Einleitung von Nebensätzen stehen im Persischen neben einfachen Konjunktionen auch mehrgliedrige Bildungen zur Verfügung:

1. kausale Nebensätze: weil, da

čūn	چون	barāye īn ke	برای این که
zīrā	زیرا	be ʿellat-e īn ke (ʿellat Grund)	به علت این که

2. temporale Nebensätze: als, wenn

čūn	چون	vaqtī ke (vaqt Zeit)	وقتی که
-----	-----	-------------------------	---------

3. konditionale Nebensätze: wenn, falls

agar	اگر	dar mouqeʿī ke (mouqeʿ Gelegenheit)	در موقعی که
------	-----	--	-------------

4. finale Nebensätze: damit

tā	تا	be manzūr-e īn ke (manzūr Ziel, Absicht)	به منظور این که
----	----	---	-----------------

Mit agar eingeleitete Nebensätze sind je nach Aussagefärbung indikativisch oder konjunktivisch, mit tā eingeleitete immer konjunktivisch.

Bei vielen der mit ke zusammengesetzten mehrgliedrigen Konjunktionen können die Ergänzungen wegfallen, d.h. übrig bleibt die einfache Konjunktion ke, die folglich neben den bereits bekannten Funktionen (vgl. 3.2.1.) auch z.B. kausale oder temporale Nebensätze einleiten kann.

6.2.2. Satzbau: Relativsätze

Relativsätze werden im Persischen mit der Konjunktion ke eingeleitet. Diese Konjunktion entspricht nicht dem deutschen Relativpronomen, das gleichzeitig eine Information darüber enthält, in welchem Fall (Causus) der Nebensatz steht. Im Persischen erschließt sich der Fall des Nebensatzes aus dem Fall, in dem das rückbezügliche Pronomen (ū für Personen, ān für Dinge) steht. Ein Relativsatz im Nominativ kann im Persischen genauso wie ein Hauptsatz im Nominativ auf die Setzung eines Personalpronomens verzichten, da es bereits im Verb des Nebensatzes impliziert ist.

Beispiele:

Nominativ:	Mohammad, der sich vor nichts fürchtet	محمد که از هیچ چیز نمی ترسد
Genitiv:	Mohammad, dessen Haus groß ist	محمد که خانه او بزرگ است
Dativ:	Mohammad, dem du das Buch gabst	محمد که کتاب را به او دادی
Akkusativ:	Mohammad, den ich sah	محمد که او را دیدم

N.B.: Auch in Nebensätzen gilt natürlich die Regel, dass der Casus im Deutschen und im Persischen nicht identisch sein müssen, z.B.

Mohammad, den ich fragte محمد که از او پرسیدم

Bei der Übersetzung aus dem Persischen empfiehlt es sich, den Relativsatz als separaten Satz zu übersetzen und erst danach zu entscheiden, in welchem Fall er im Deutschen stehen muss.

Mohammad: er [Nom.] fürchtete sich vor nichts	⇒	Mohammad, der...
Mohammad: sein [Gen.] Haus ist groß	⇒	Mohammad, dessen ...
Mohammad: du gabst ihm [Dat.] das Buch	⇒	Mohammad, dem ...
Mohammad: ich sah / fragte ihn [Akk.]	⇒	Mohammad, den ...

6.2.3. Satzbau: Verschachtelung von Nebensätzen

Das Persische übertrifft das Deutsche in der Verschachtelung von Nebensätzen.

محمد	اگر چیزی داشت	که کسی به آن محتاج بود	آنها به او داد.
entbehrend, bedürftig	mohtâğ	etwas	čizi

✎ ÜBUNG 7

مردم مکه گمان کردند که اگر عربها از پرستیدن بتها دست بکشند
دیگر کسی به مکه نمی آید.